

Verpflichtung zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

- Newsletterversand (Abt. Integration/Partizipation und mobile Jugendarbeit)

Information zur Datenerhebung (Datenschutzinformation)

Stadtverwaltung	Große Kreisstadt Mosbach
Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO (m,w,d)	Oberbürgermeister: Julian Stipp
Behördlicher Datenschutzbeauftragter (m,w,d)	E-Mail: datenschutz@mosbach.de
Zweck(e) der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlage	Die personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Durchführung des Versands von Newslettern der Abteilungen Integration und Partizipation sowie der Abteilung Mobile Jugendarbeit der Stadtverwaltung Mosbach erhoben und verarbeitet. Integration und Partizipation: Mit dem Newsletter möchten wir interessierte Personen über die aktuellen Themen und Veranstaltungen im Bereich Flucht, Migration, Integration und Partizipation informieren. Zum einen mit Themen die direkt die Stadt betreffen aber auch Allgemeine Informationen welche wir über die Ministerien oder Verbände zugetragen bekommen, welche für den Ein oder anderen von Interesse sind. Zudem möchten wir auf diesem Wege unsere Projekte „Interkulturelle Elternmentor*innen “ und das „Behördenlots*innenprogramm “ bewerben und gleichzeitig für diese Projekte Freiwillige suchen. Auch wollen wir auf Veranstaltungen aufmerksam machen, wie z.B. Weltkulturenfest. Mobile Jugendarbeit: Mit dem Newsletter möchten wir interessierte Personen oder Netzwerk-partner*innen über die aktuellen Neuigkeiten über die mobile Jugendarbeit der Stadt Mosbach informieren. Die Rechtsgrundlage hierfür ist der Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.
geplante Speicherdauer	Die Daten werden ab sofort gespeichert und so lange für diesen Zweck genutzt, solange kein Widerspruch eingelegt oder der Newsletter abbestellt wird. Ansonsten halten wir uns an die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.
Empfänger oder Kategorie von Empfängern der Daten (Stellen, denen die Daten offengelegt werden) (m,w,d)	Die erhobenen personenbezogenen Daten werden nicht weitergegeben. Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht vorgesehen.
Betroffenenrechte	Sie haben als betroffene Person das Recht von der Stadtverwaltung Mosbach Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DSGVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und die Ein-

	schränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen Daten gemäß Art. 20 DSGVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe können Sie sich hier beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit beschweren.
Verpflichtung, Daten bereit-zustellen, Folgen der Verweigerung	Sie sind nicht verpflichtet, die zum oben genannten Zweck erforderlichen personenbezogenen Daten bereitzustellen. Sind Sie damit nicht einverstanden, kann keine Anmeldung für den Newsletter der oben genannten Abteilungen und demzufolge auch kein Versand der Informationen erfolgen.

Stand: 12.10.2025